

VOLKSSCHULE



Schulwegplan

VS Regau

schulwegplan.at

Stand: Juli 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Fotos: AUVA und KFV

Medieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien

Hersteller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schlieiergasse 18, 1100 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Gemeinde Regau.

Liebe Eltern, die Verkehrserziehung findet primär in der Familie statt, jedoch ist die Unterstützung durch die Schule und die Gemeinde wichtig. Der Marktgemeinde Regau liegt die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg sehr am Herzen. Der Schulwegplan, der in Zusammenarbeit mit der Volksschule, dem Bildungsausschuss, dem KFV und der AUVA erstellt wurde, soll die sichere Teilnahme der Kinder am Straßenverkehr fördern. Unsere besondere Bitte an Sie: Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, dann verzichten Sie bitte auf eine direkte Zufahrt! Beachten Sie auch das freiwillige Tempo-30-Limit in der Marktstraße!

Wir wünschen allen einen sicheren Schulweg!
Marktgemeinde Regau

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA

Volksschule

Die Volksschule Regau liegt am Schulweg, welcher sich abseits stark befahrener Straßen befindet. Um ein übermäßiges Verkehrsaufkommen vor der Schule zu vermeiden, bittet die Schulleitung Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis zur Schule zu fahren. Nutzen Sie bitte Ausstiegstellen, die etwas weiter von der Schule entfernt sind und lassen Sie Ihre Kinder dort aus- und einsteigen! So sind Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, weniger stark gefährdet, im Umfeld der Schule zu verunfallen. Am Schutzweg der Kreuzung der Puchheimer Straße mit der Marktstraße ist die Sicht stark eingeschränkt. Fahren Sie dort vorsichtig, besonders wenn Sie aus der Marktstraße an



die Kreuzung kommen! Fahren Sie generell aufmerksam und ermöglichen Sie den Kindern jederzeit das Überqueren der Straße, auch abseits von Zebrastreifen!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.



1

Haltestelle Oberregauer Straße:

Nahe der Kreuzung mit der Ahornstraße befindet sich eine Bushaltestelle. Diese ist für die Autofahrer:innen schwer erkennbar. Wenn du hier ein- und aussteigst, sei besonders aufmerksam! Achte gut auf ankommende Fahrzeuge und verlasse die Haltestelle erst, wenn der Bus weitergefahren ist.



2

Haltestelle Schalchham West:

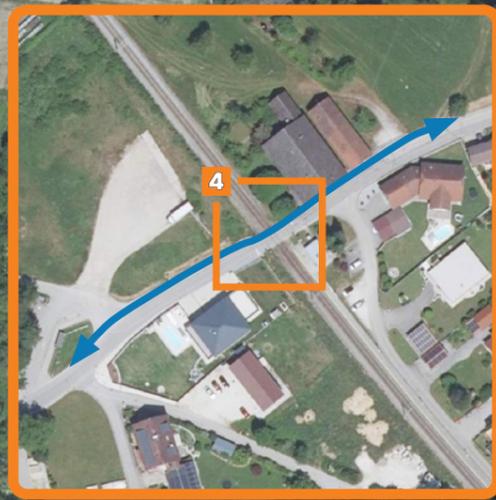
Hier kannst du an einer Querungshilfe die Straße in Etappen überqueren. Schau dazu zuerst nach links und gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt! Gehe bis zur Mittelinsel! Bleibe erneut stehen und schau nach rechts! Gehe erst weiter, wenn sich kein Fahrzeug nähert oder die Fahrzeuge für dich angehalten haben!



3

Kreuzung Puchheimer Straße / Marktstraße:

Wenn du an diesem Zebrastreifen die Marktstraße überqueren möchtest, musst du sehr gut aufpassen. Ein Gebäude versperrt die Sicht auf den Verkehr und du kannst ankommende Fahrzeuge erst spät erkennen. Taste dich langsam vor und beobachte den Verkehr! Gehe erst los, wenn du sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt!



4

Bahnübergang Wankham:

In Wankham gibt es einen Bahnübergang ohne Gehsteig. Du musst also auf der Fahrbahn weitergehen. Sei hier besonders aufmerksam und achte gut auf den Verkehr! Gehe am äußersten Fahrbahnrand, denn die Straße ist hier sehr schmal und die Autofahrer:innen können dich wegen eines Zaunes erst spät sehen!



5

Kreuzung Puchheimer Straße / Preisinger Straße:

Du kannst an einem Zebrastreifen die Preisinger Straße überqueren. Am Weg nach Hause musst du aber besonders aufmerksam sein. Die Sicht auf den Verkehr der Preisinger Straße ist hier leicht eingeschränkt. Taste dich langsam vor und achte auf den Verkehr! Gehe erst los, wenn kein Fahrzeug kommt!

! Tretroller (Scooter) / E-Scooter:

Wenn du mit deinem Tretroller im Straßenverkehr unterwegs bist, beachte dabei unbedingt ein paar wichtige Regeln: Niemals zu zweit auf einem Tretroller oder E-Scooter fahren! Das ist nicht erlaubt und außerdem sehr gefährlich. Mit einem E-Scooter darfst du erst ab 12 Jahren alleine fahren oder mit einem Fahrradausweis ab 10 Jahren. Für den Schulbereich in Regau gilt: Im Bereich der Schule und auf den zuführenden Wegen den Tretroller bitte schieben! Tretroller dürfen nicht in die Schule mitgenommen werden oder auf dem Vorplatz oder vor dem Schulgebäude stehen! Bitte zum Abstellen der Tretroller die Radständer unter dem Anbau der GTS verwenden und das Abschließen nicht vergessen!



Vorsicht	Schule
erhöhte Vorsicht	empfohlener Schulweg
Gefahr	Haltestelle
Stelle außerhalb der Karte	